

Pressemitteilung

AUF DIE MEDIEN KOMMT ES AN! PSYCHOLOGISCHE EMPFEHLUNGEN ZUR KLIMA-BERICHTERSTATTUNG

Ein Team aus Psycholog*innen veröffentlicht heute einen Leitfaden zur Klima-Berichterstattung: Wie kann ressortübergreifend über die Klimakrise berichtet werden, ohne dabei Nachrichtenvermeidung, Abwehr und Hilflosigkeit auszulösen?

Die Empfehlungen liegen mit wissenschaftlichen Belegen unter <https://medienleitfaden-klima.de> in deutscher und englischer Sprache vor. Sie umfassen im Wesentlichen drei Punkte:

- (1) Die Klimakrise konsequent und fortwährend thematisieren.
- (2) Belastende emotionale Reaktionen als angemessen würdigen und reflektieren.
- (3) Individuelle, gemeinschaftliche und gesellschaftliche Bewältigungsmöglichkeiten aufzeigen.

Die Empfehlungen tragen dazu bei, für die menschengemachte Erderhitzung zu sensibilisieren, den Austausch darüber zu fördern, emotionale Reaktionen als angemessen und aktivierend zu verstehen sowie Akzeptanz, Handlungswissen und Zuversicht zu erhöhen.

„Unser psychologisches Fachwissen unterstützt Medienschaffende bei der Klimaberichterstattung. Die Empfehlungen können sie nutzen, um effizient über Handlungsmöglichkeiten zur Bewältigung der Klimakrise zu informieren.“ so Prof. Dr. Eva-Lotta Brakemeier, Universität Greifswald. Dipl.-Psych. Jessica Meininger, Ideengeberin für das Projekt: „Die Veröffentlichung gibt konkrete Hinweise aus psychologischer Perspektive, wie die Berichterstattung für die Thematik sensibilisieren und die Akzeptanz von Klimaschutz erhöhen kann.“

Der Leitfaden entstand in einem Team, initiiert von Dipl.-Psych. Jessica Meininger, Mag. Rima Ashour und Dipl.-Psych. Lea Dohm. Alle Teammitglieder sind ehrenamtlich bei den Psychologists for Future (Psy4F) tätig. Wissenschaftliche Unterstützung erfolgte durch mehrere Professor*innen der Psychologie und Meteorologie. Kooperationspartner*innen sind klimafakten.de und Clean Energy Wire (CLEW). Das Projekt unterstützen zudem die Deutsche Gesellschaft für Psychologie (DGPs), die Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT), der Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP), die Deutsche Meteorologische Gesellschaft (DMG) und die Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit (KLUAG).

Kontakt: mail@medienleitfaden-klima.de

Weitere Informationen unter: <https://medienleitfaden-klima.de>